

Unwetter und Hitze: Obstbauern bangen um Ernte

Feucht-schwüles Wetter lässt Erdbeeren faulen und Kirschen platzen. Hagel beschädigt Äpfel und Birnen. Und Pilzkrankungen machen den Bauern das Leben schwer.



Manuel Obersteiner aus Muschk bei Passering beklagt auf seinen Erdbeerfeldern vor allem Schäden durch Hagel Foto: Hirschl
Das instabile Wetter mit Temperaturen von 30 Grad und darüber, die Schwüle und die damit verbundenen Unwetter machen Obstbauern das Leben schwer. "Bei den Erdbeeren ist die Ernte voll im Gang. Der Regen lässt die Früchte rasch faulen", sagt Siegfried Quendler, Leiter der Obstbauversuchsanlage St. Andrä, in der morgen der Landesobstbautag abgehalten wird (siehe Info rechts). Zusätzlich beklagen Erdbeerbauern wie Manuel Obersteiner aus Muschk bei Passering Hagelschäden.

Dienstagabend

Unwetter in Mittel- und Unterkärnten

Auch den Kirschen bekommt das Wetter nicht. "Folgt Regen auf die hohen Temperaturen, so platzen die Früchte auf und verderben ebenfalls schnell", weiß Quendler. Zudem hat die Pilzkrankung *Monilia* den Kirschbäumen heuer ärger zugesetzt als in vergangenen Jahren, sodass er Ertrag ohnedies

magerer ausfällt.

Entlaubte Bäume.

Was Äpfel und Birnen angeht, so bezeichnet Quendler den zu erwarteten Ertrag derzeit als "nicht schlecht". Doch durch zu große Trockenheit fallen Früchte ab. Beschädigt **Hagel** wiederum das Kernobst, so vermindert dies ebenfalls die Ernte. Hagel hat darüber hinaus beispielsweise im Görtschitztal zahlreiche Obstbäume völlig entlaubt. **"Ein solcher Baum braucht Jahre, um sich zu erholen"**, erklärt Quendler. Zudem bereiten viele Pilzerkrankungen den Obstbauern Sorgen. "Das Ausmaß beim Feuerbrand wird erst Mitte Juli feststehen", so Quendler.

Gewitteranfälliges Wetter. In den nächsten Tagen wird sich an der Wetterlage kaum etwas ändern. Es bleibt schwül, auch wenn am Samstag und Sonntag die Temperaturen unter die 30-Grad-Grenze fallen. "Die Situation ist gewitter- und hagelanfällig, aber nicht mehr so gefährlich", beruhigt Franz Stockinger, Leiter der Außenstelle der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Klagenfurt. Ab Mitte nächster Woche wird das Wetter stabiler. "Heiß, aber trockener", prognostiziert der Meteorologe Kaiserwetter.